

Gemeinschaft Sant'Egidio



Roncalli-Haus

Friedrichstraße 26-28

65185 Wiesbaden

Ansprechpartner:

Katharina Mazanek,

Tel. 0611 / 694810,

Mail: k.mazanek@t-online.de

Pfarrer Andreas Fuchs, Hadamar,

Tel. 0170 / 9024876,

Mail: WW@gmx.de

Homepage: www.santegidio.de

Die **Gemeinschaft Sant'Egidio** entstand im Jahr 1968 in Rom in den Jahren nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil. Kennzeichnend für die Gemeinschaft ist das tägliche gemeinsame Abendgebet (in Wiesbaden um 19.00 Uhr jeden Dienstag in der Roncalli-Kapelle, Friedrichstr. 26-28), die Weitergabe des Evangeliums, eine persönliche Freundschaft der Mitglieder mit den Armen der Stadt und der Welt, sowie der ökumenische und interreligiöse Dialog und die Arbeit für den Frieden, besonders in Afrika.

Heute ist sie eine Laienbewegung, zu der mehr als 60.000 Personen gehören. Sie setzt sich in Rom, in Italien und in über 70 Ländern der Welt für die Weitergabe des Evangeliums und im Dienst an den Armen ein. Sant'Egidio ist ein „Öffentlicher Verein von Gläubigen“ in der Kirche.

Die verschiedenen Gemeinschaften auf der ganzen Welt sind durch dieselbe Spiritualität und die Grundlagen miteinander verbunden, die den Weg von Sant'Egidio kennzeichnen:

Das **Gebet** begleitet alle Gemeinschaften in Rom und auf der Welt. Es bildet ihr Fundament und den Mittelpunkt, auf den ihr Leben ausgerichtet ist.

Die **Weitergabe des Evangeliums** ist grundlegend für die Gemeinschaft und ist an alle gerichtet, die auf der Suche sind und nach einem Sinn im Leben fragen.

Die **Freundschaft mit den Armen** wird als ehrenamtlicher Dienst im Geist des Evangeliums und im Geist einer Kirche verwirklicht, die „Kirche aller und besonders der Armen“ ist (Johannes XXIII.).

Die **Ökumene** lebt die Gemeinschaft in der Freundschaft, im Gebet und in der Suche nach der Einheit unter den Christen auf der ganzen Welt.

Der **Dialog** im Sinne des II. Vatikanums als Weg des Friedens und der Zusammenarbeit unter den Religionen, als Lebensweise und als Methode für die Versöhnung in Konflikten ist ein weiteres Anliegen von Sant'Egidio.